

ENERGIEAUSWEIS

Bestand - Ist-Zustand

WA Neuhausstraße 13_2026

Neuhausstraße 13
9065 Ebenthal

Energieausweis für Wohngebäude

OiB ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

OiB-Richtlinie 6
Ausgabe: Mai 2023

BEZEICHNUNG WA Neuhausstraße 13_2026

Umsetzungsstand Ist-Zustand

Gebäude(-teil) kond. EG-DG
Nutzungsprofil Wohngebäude mit einer oder zwei Nutzungseinheiten
Straße Neuhausstraße 13
PLZ/Ort 9065 Ebenthal
Grundstücksnr. .156

Baujahr 1960
Letzte Veränderung
Katastralgemeinde Ebenthal
KG-Nr. 72105
Seehöhe 428 m

SPEZIFISCHER REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLENDIOXIDEMISSIONEN und GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR jeweils unter STANDORTKLIMA-(SK)-Bedingungen

	HWB _{Ref,SK}	PEB _{SK}	CO _{2eq,SK}	f _{GEE,SK}
A++				
A+				
A				
B				
C				
D				
E				
F				
G				

HWB_{Ref}: Der **Referenz-Heizwärmebedarf** ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

HHSB: Der **Haushaltsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

RK: Das **Referenzklima** ist ein virtuelles Klima. Es dient zur Ermittlung von Energiekennzahlen.

EEB: Der **Endenergiebedarf** umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

f_{GEE}: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB_{ern}) und einen nicht erneuerbaren (PEB_{n.ern}) Anteil auf.

CO_{2eq}: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden äquivalenten Kohlendioxidemissionen (Treibhausgase), einschließlich jener für Vorketten.

SK: Das **Standortklima** ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OiB-Richtlinie 6 „Energieeinsparung und Wärmeschutz“ des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU vom 19. Mai 2010 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden bzw. 2018/844/EU vom 30. Mai 2018 und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist für Strom: 2018-01 – 2021-12, und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

Energieausweis für Wohngebäude

OiB ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

OiB-Richtlinie 6
Ausgabe: Mai 2023

GEBÄUDEKENNDATEN

EA-Art:

Brutto-Grundfläche (BGF)	1.162,2 m ²	Heiztage	332 d	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Bezugsfläche (BF)	929,8 m ²	Heizgradtage	3.915 Kd	Solarthermie	- m ²
Brutto-Volumen (V _B)	3.391,8 m ³	Klimaregion	SB	Photovoltaik	- kWp
Gebäude-Hüllfläche (A)	1.573,9 m ²	Norm-Außentemperatur	-13,4 °C	Stromspeicher	-
Kompaktheit (A/V)	0,46 1/m	Soll-Innentemperatur	22,0 °C	WW-WB-System (primär)	
charakteristische Länge (lc)	2,15 m	mittlerer U-Wert	0,80 W/m ² K	WW-WB-System (sekundär, opt.)	
Teil-BGF	- m ²	LEK _T -Wert	57,41	RH-WB-System (primär)	
Teil-BF	- m ²	Bauweise	mittelschwer	RH-WB-System (sekundär, opt.)	
Teil-V _B	- m ³				

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Referenzklima)

Ergebnisse

Referenz-Heizwärmebedarf	HWB _{Ref,RK} = 92,1 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	EEB _{RK} = 178,7 kWh/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	f _{GEE,RK} = 2,54
Heizwärmebedarf	HWB _{RK} = 92,1 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf n.ern. für RH+WW	PEB _{HEB,n.ern.,RK} = 72,6 kWh/m ² a

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	Q _{h,Ref,SK} = 129.476 kWh/a	HWB _{Ref,SK} = 111,4 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	Q _{h,SK} = 129.476 kWh/a	HWB _{SK} = 111,4 kWh/m ² a
Warmwasserwärmebedarf	Q _{tw} = 8.908 kWh/a	WWWB = 7,7 kWh/m ² a
Heizenergiebedarf	Q _{HEB,SK} = 222.704 kWh/a	HEB _{SK} = 191,6 kWh/m ² a
Energieaufwandszahl Warmwasser		e _{AWZ,WW} = 2,18
Energieaufwandszahl Raumheizung		e _{AWZ,RH} = 1,57
Energieaufwandszahl Heizen		e _{AWZ,H} = 1,61
Haushaltsstrombedarf	Q _{HHSB} = 16.143 kWh/a	HHSB = 13,9 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	Q _{EEB,SK} = 238.847 kWh/a	EEB _{SK} = 205,5 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf	Q _{PEB,SK} = 412.263 kWh/a	PEB _{SK} = 354,7 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	Q _{PEBn.ern.,SK} = 109.638 kWh/a	PEB _{n.ern.,SK} = 94,3 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf erneuerbar	Q _{PEBern.,SK} = 302.625 kWh/a	PEB _{ern.,SK} = 260,4 kWh/m ² a
äquivalente Kohlendioxidemissionen	Q _{CO2eq,SK} = 17.599 kg/a	CO _{2eq,SK} = 15,1 kg/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor		f _{GEE,SK} = 2,51
Photovoltaik-Export	Q _{PVE,SK} = - kWh/a	PVE _{EXPORT,SK} = - kWh/m ² a

ERSTELLT

GWR-Zahl		ErstellerIn	SV Gutsche & Partner GmbH
Ausstellungsdatum	20.07.2026		Th.-Körnerstraße 20, 9065 Ebenthal
Gültigkeitsdatum	19.07.2036	Unterschrift	
Geschäftszahl	Bestandsenergieausweis		



Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

HWB_{Ref,SK} 111 **f_{GEE,SK} 2,51**

Gebäudedaten

Brutto-Grundfläche BGF	1.162 m ²	charakteristische Länge l _c	2,15 m
Konditioniertes Brutto-Volumen	3.392 m ³	Kompaktheit A _B / V _B	0,46 m ⁻¹
Gebäudehüllfläche A _B	1.574 m ²		

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten:	Bestandspläne, März 1959
Bauphysikalische Daten:	Default-Werte lt. OIB-Leitfaden
Haustechnik Daten:	Lt. Angaben des Bauherrn, Mai 2013

Haustechniksystem

Raumheizung:	Nah-/Fernwärme (Fernwärme aus Heizwerk (erneuerbar))
Warmwasser	Stromheizung direkt (Strom)
Lüftung:	Fensterlüftung

Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH - www.geq.at

Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6-1 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6-1

Verwendete Normen und Richtlinien:

ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6-1 / ON H 5056-1 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: Mai 2023

Anmerkung

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.

Empfehlungen zur Verbesserung WA Neuhausstraße 13_2026

Gebäudehülle

- Dämmung Dach / oberste Decke
- Dämmung Außenwand / Innenwand
- Fenstertausch
- Dämmung Kellerdecke

Haustechnik

- Heizungstausch (Nennwärmeleistung optimieren)
- Einbau von leistungsoptimierten und gesteuerten Heizungspumpen
- Einregulierung / hydraulischer Abgleich
- Einbau einer Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung
- Errichtung einer thermischen Solaranlage

Im Anhang des Energieausweises ist anzugeben (OIB 2023): Empfehlung von Maßnahme deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist.

Projektanmerkungen

WA Neuhausstraße 13_2026

Allgemein

Die im Energieausweis angeführten Bauteile / Konstruktionen dienen nur zum Nachweis des erforderlichen Wärmeschutzes gemäß OIB-Richtlinie 6 Punkt 5.1 bzw. ÖNORM B 8110-1 und sind nicht Grundlage der Ausschreibung.

Betreffend Wasserdampfdiffusion und Kondensationsschutz gemäß ON B 8110-2 wurden die Bauteile nicht überprüft.

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der Eingabeparameter und Annahmen können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten!

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass bei der Berechnung des Energieausweises keine Überprüfung der Auswirkungen auf den Feuchte-, Schall- und Brandschutz oder die Statik des Gebäudes erfolgt. Für eventuell auftretende Schäden oder Beeinträchtigungen (z. B. Schimmel) wird ausdrücklich keine Verantwortung übernommen!

Anmerkung zur Energiekennzahl:

Die ermittelte Energiekennzahl dient als Dokumentation des energiesparenden Wärmeschutzes, und ist somit als relative Größe zu bewerten und keine Bemessung der Heizlast bzw. des tatsächlich auftretenden Energiebedarf am realen Objekt. Grundlage ist der EAW vom 08.08.2013.

Es erfolgte keine Überprüfung im Hinblick auf die Bauakustische Eignung der Aufbauten.

Bauteile

Bauteile deren Aufbau in den Planunterlagen nicht ersichtlich bzw. unbekannt sind, sind mit den Defaultwerten lt. OIB-Berechnungsleitfaden (Ausgabe Dezember 2011, Pkt. 5.3.2) berechnet.

Bei der Außenwand (AW01) ist ein 6 cm dicke Außenwanddämmung (VWS) berücksichtigt.

Fenster

Folgende Fensterkenngrößen sind für die Fenster berücksichtigt:

Ug: 1,30 W/m².K

g-Wert: 61 %

Uf: 1,65 W/m².K

PSI-Wert 0,060 W/m.K

Geometrie

laut Bestandsplan und EAW vom 08.08.2013

Haustechnik

Angaben laut Eigentümer - Fernwärme

Heizlast Abschätzung

WA Neuhausstraße 13_2026

Abschätzung der Gebäude-Heizlast auf Basis der Energieausweis-Berechnung

Berechnungsblatt

Bauherr

Planer / Baufirma / Hausverwaltung

Tel.:

Tel.:

Norm-Außentemperatur: -13,4 °C

Berechnungs-Raumtemperatur: 22 °C

Temperatur-Differenz: 35,4 K

Standort: Ebenthal

Brutto-Rauminhalt der

beheizten Gebäudeteile: 3.391,81 m³

Gebäudehüllfläche: 1.573,93 m²

Bauteile		Fläche A [m²]	Wärmed.- koeffizient U [W/m² K]	Korr.- faktor f [1]	Leitwert [W/K]
AD01	Decke zu Dachboden	94,91	0,550	0,90	46,98
AD02	Decke zu unconditioniertem geschl. Dachraum	161,96	0,550	0,90	80,17
AW01	Außenwand	637,73	0,427	1,00	272,15
AW02	Gaube wand	89,73	1,200	1,00	107,67
DS01	Dachschräge	73,68	0,550	1,00	40,52
FE/TÜ	Fenster u. Türen	120,32	1,708		205,53
KD01	Decke zu unconditioniertem ungedämmten Keller	314,93	1,350	0,70	297,61
IW02	Wand zu Dachraum 25 cm	36,19	1,200	0,90	39,09
IW03	Wand zu Dachraum 38 cm	41,44	1,200	0,90	44,76
IW04	Wand zu Dachraum 7,5 cm	3,04	1,200	0,90	3,28
	Summe OBEN-Bauteile	330,55			
	Summe UNTEN-Bauteile	314,93			
	Summe Außenwandflächen	727,45			
	Summe Innenwandflächen	80,67			
	Fensteranteil in Außenwänden 13,8 %	116,52			
	Fenster in Innenwänden	3,80			
Summe				[W/K]	1.138

Wärmebrücken (vereinfacht) **[W/K]** **114**

Transmissions - Leitwert **[W/K]** **1.251,54**

Lüftungs - Leitwert **[W/K]** **230,14**

Gebäude-Heizlast Abschätzung Luftwechsel = 0,28 1/h **[kW]** **52,5**

Flächenbez. Heizlast Abschätzung (1.162 m²) **[W/m² BGF]** **45,13**

Die Gebäude-Heizlast Abschätzung dient als Anhaltspunkt für die Auslegung des Wärmeerzeugers.
Für die Dimensionierung ist eine Heizlast-Berechnung gemäß ÖNORM H 7500 erforderlich.

Die erforderliche Leistung für die Warmwasserbereitung ist unberücksichtigt.

Bauteile

WA Neuhausstraße 13_2026

AD01	Decke zu Dachboden				
bestehend	von Außen nach Innen	Dicke	λ	d / λ	
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 0,550)	B	0,3300	0,204	1,618	
	Rse+Rsi = 0,2	Dicke gesamt 0,3300	U-Wert	0,55	
AD02	Decke zu unkonditioniertem geschl. Dachraum				
bestehend	von Außen nach Innen	Dicke	λ	d / λ	
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 0,550)	B	0,2500	0,154	1,618	
	Rse+Rsi = 0,2	Dicke gesamt 0,2500	U-Wert	0,55	
AW01	Außenwand				
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 1,200)	B	0,3000	0,452	0,663	
Klebebett	B	0,0050	1,000	0,005	
Fassadendämmplatte	B	0,0600	0,040	1,500	
Armierungsschicht u. -gewebe	B	0,0050	1,000	0,005	
Außenputz	B *	0,0030	0,800	0,004	
	Rse+Rsi = 0,17	Dicke 0,3700			
		Dicke gesamt 0,3730	U-Wert	0,43	
AW02	Gaube wand				
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 1,200)	B	0,2000	0,302	0,663	
	Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt 0,2000	U-Wert	1,20	
DS01	Dachschräge				
bestehend	von Außen nach Innen	Dicke	λ	d / λ	
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 0,550)	B	0,2000	0,124	1,618	
	Rse+Rsi = 0,2	Dicke gesamt 0,2000	U-Wert	0,55	
IW02	Wand zu Dachraum 25 cm				
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 1,200)	B	0,2500	0,436	0,573	
	Rse+Rsi = 0,26	Dicke gesamt 0,2500	U-Wert	1,20	
IW03	Wand zu Dachraum 38 cm				
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 1,200)	B	0,3800	0,663	0,573	
	Rse+Rsi = 0,26	Dicke gesamt 0,3800	U-Wert	1,20	
IW04	Wand zu Dachraum 7,5 cm				
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 1,200)	B	0,0750	0,131	0,573	
	Rse+Rsi = 0,26	Dicke gesamt 0,0750	U-Wert	1,20	
KD01	Decke zu unkonditioniertem ungedämmten Keller				
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 1,350)	B	0,3300	0,823	0,401	
	Rse+Rsi = 0,34	Dicke gesamt 0,3300	U-Wert	1,35	
ZD01	warme Zwischendecke				
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 1,350)	B	0,3300	0,686	0,481	
	Rse+Rsi = 0,26	Dicke gesamt 0,3300	U-Wert	1,35	

Dicke ... wärmetechnisch relevante Dicke

Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m²K], Dichte [kg/m³], λ [W/mK]

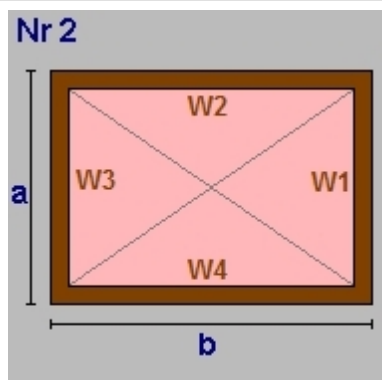
*... Schicht zählt nicht zum U-Wert F... enthält Flächenheizung B... Bestandsschicht

RTu ... unterer Grenzwert RTo ... oberer Grenzwert laut ÖNORM EN ISO 6946

Geometrieausdruck

WA Neuhausstraße 13_2026

EG Grundform



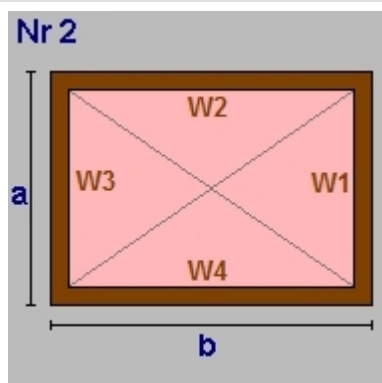
Von EG bis OG2
 $a = 10,12$ $b = 31,12$
 lichte Raumhöhe = $2,55 + \text{obere Decke: } 0,33 \Rightarrow 2,88\text{m}$
 BGF $314,93\text{m}^2$ BRI $907,01\text{m}^3$

Wand W1	$29,15\text{m}^2$	AW01	Außenwand
Wand W2	$89,63\text{m}^2$	AW01	
Wand W3	$29,15\text{m}^2$	AW01	
Wand W4	$89,63\text{m}^2$	AW01	
Decke	$314,93\text{m}^2$	ZD01	warme Zwischendecke
Boden	$314,93\text{m}^2$	KD01	Decke zu unkonditioniertem ungedämmte

EG Summe

EG Bruttogrundfläche [m²]: **314,93**
EG Bruttorauminhalt [m³]: **907,01**

OG1 Grundform



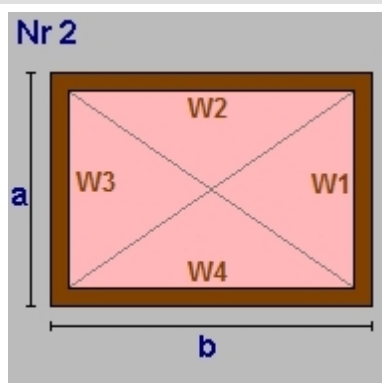
Von EG bis OG2
 $a = 10,12$ $b = 31,12$
 lichte Raumhöhe = $2,55 + \text{obere Decke: } 0,33 \Rightarrow 2,88\text{m}$
 BGF $314,93\text{m}^2$ BRI $907,01\text{m}^3$

Wand W1	$29,15\text{m}^2$	AW01	Außenwand
Wand W2	$89,63\text{m}^2$	AW01	
Wand W3	$29,15\text{m}^2$	AW01	
Wand W4	$89,63\text{m}^2$	AW01	
Decke	$314,93\text{m}^2$	ZD01	warme Zwischendecke
Boden	$-314,93\text{m}^2$	ZD01	warme Zwischendecke

OG1 Summe

OG1 Bruttogrundfläche [m²]: **314,93**
OG1 Bruttorauminhalt [m³]: **907,01**

OG2 Grundform



Von EG bis OG2
 $a = 10,12$ $b = 31,12$
 lichte Raumhöhe = $2,55 + \text{obere Decke: } 0,33 \Rightarrow 2,88\text{m}$
 BGF $314,93\text{m}^2$ BRI $907,01\text{m}^3$

Wand W1	$29,15\text{m}^2$	AW01	Außenwand
Wand W2	$89,63\text{m}^2$	AW01	
Wand W3	$29,15\text{m}^2$	AW01	
Wand W4	$89,63\text{m}^2$	AW01	
Decke	$220,02\text{m}^2$	ZD01	warme Zwischendecke
Teilung	$94,91\text{m}^2$	AD01	
Boden	$-314,93\text{m}^2$	ZD01	warme Zwischendecke

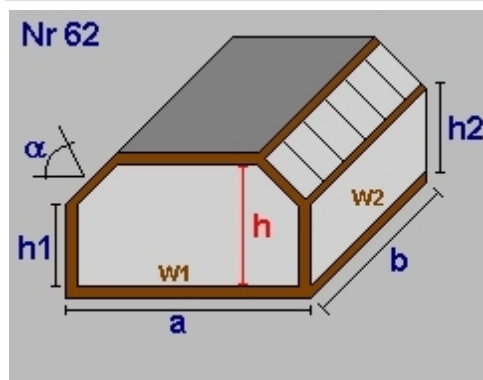
OG2 Summe

OG2 Bruttogrundfläche [m²]: **314,93**
OG2 Bruttorauminhalt [m³]: **907,01**

Geometrieausdruck

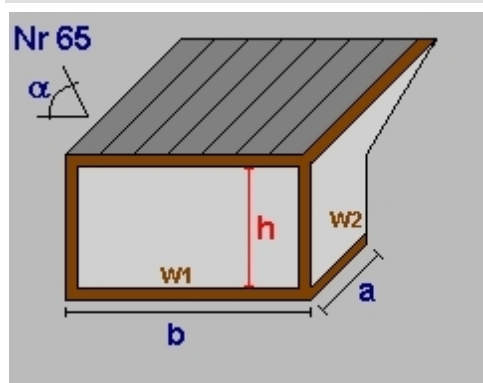
WA Neuhausstraße 13_2026

DG Wohnungen DG



Dachneigung $\alpha(^{\circ})$	38,00	
a =	7,80	b = 25,90
h1=	1,60	h2 = 1,60
lichte Raumhöhe(h)=	2,55 + obere Decke: 0,25 => 2,80m	
BGF	202,02m ²	BRI 517,92m ³
Dachfl.	100,96m ²	
Decke	122,46m ²	
Wand W1	20,00m ²	IW02 Wand zu Dachraum 25 cm
Wand W2	41,44m ²	IW04 Wand zu Dachraum 7,5 cm
Wand W3	20,00m ²	IW02 Wand zu Dachraum 25 cm
Wand W4	41,44m ²	IW03 Wand zu Dachraum 38 cm
Dach	100,96m ²	DS01 Dachschräge
Decke	122,46m ²	AD02 Decke zu unkonditioniertem geschl. Da
Boden	-202,02m ²	ZD01 warme Zwischendecke

DG Gauben Süd u. Nord



Anzahl	12	
Dachneigung $\alpha(^{\circ})$	0,00	
a =	0,75	b = 2,00
lichte Raumhöhe(h)=	2,05 + obere Decke: 0,25 => 2,30m	
BGF	18,00m ²	BRI 48,93m ³
Dachfläche	39,50m ²	
Dach-Anliegefl.	27,29m ²	
Wand W1	55,20m ²	AW02 Gaubenwand
Wand W2	24,46m ²	AW02
Wand W3	-38,40m ²	IW04 Wand zu Dachraum 7,5 cm
Wand W4	24,46m ²	AW02 Gaubenwand
Dach	39,50m ²	AD02 Decke zu unkonditioniertem geschl. Da
Boden	-18,00m ²	ZD01 warme Zwischendecke

DG Summe

DG Bruttogrundfläche [m²]: 220,02
DG Bruttorauminhalt [m³]: 566,85

DG BGF - Reduzierung (manuell)

Kniestock Netto-Raumhöhe < 1,50 m -2,61 m²

Summe Reduzierung Bruttogrundfläche [m²]: -2,61

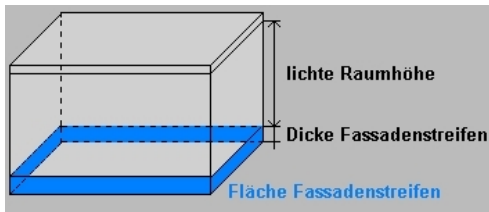
Deckenvolumen KD01

Fläche 314,93 m² x Dicke 0,33 m = 103,93 m³

Bruttorauminhalt [m³]: 103,93

Fassadenstreifen - Automatische Ermittlung

Wand	Boden	Dicke	Länge	Fläche
AW01	-	KD01	0,330m	82,48m
				27,22m ²



Gesamtsumme Bruttogeschoßfläche [m²]: 1.162,21
Gesamtsumme Bruttorauminhalt [m³]: 3.391,81

Fenster und Türen

WA Neuhausstraße 13_2026

Typ	Bauteil Anz. Bezeichnung			Breite m	Höhe m	Fläche m²	Ug W/m²K	Uf W/m²K	PSI W/mK	Ag m²	Uw W/m²K	AxUxf W/K	g	fs			
B	Prüfnormmaß Typ 1 (T1)			1,23	1,48	1,82	1,30	1,65	0,060	1,23	1,56		0,61				
1,23																	
N																	
B	EG	AW01	2	Eingangstüre			1,00	2,05	4,10			2,50	10,25				
B T1	EG	AW01	8	AF 0,80 x 1,00			0,80	1,00	6,40	1,30	1,65	0,060	3,40	1,66	10,64	0,61	0,65
B T1	EG	AW01	2	AF 1,10 x 1,40			1,10	1,40	3,08	1,30	1,65	0,060	1,72	1,69	5,22	0,61	0,65
B T1	OG1	AW01	8	AF 0,80 x 1,00			0,80	1,00	6,40	1,30	1,65	0,060	3,40	1,66	10,64	0,61	0,65
B T1	OG1	AW01	2	AF 1,10 x 1,40			1,10	1,40	3,08	1,30	1,65	0,060	1,72	1,69	5,22	0,61	0,65
B T1	OG1	AW01	2	AF 1,40 x 1,60			1,40	1,60	4,48	1,30	1,65	0,060	2,83	1,63	7,30	0,61	0,65
B T1	OG2	AW01	8	AF 0,80 x 1,00			0,80	1,00	6,40	1,30	1,65	0,060	3,40	1,66	10,64	0,61	0,65
B T1	OG2	AW01	2	AF 1,10 x 1,40			1,10	1,40	3,08	1,30	1,65	0,060	1,72	1,69	5,22	0,61	0,65
B T1	OG2	AW01	2	AF 1,40 x 1,60			1,40	1,60	4,48	1,30	1,65	0,060	2,83	1,63	7,30	0,61	0,65
B T1	OG2	AW01	2	AF 1,40 x 0,95			1,40	0,95	2,66	1,30	1,65	0,060	1,48	1,68	4,46	0,61	0,65
B T1	DG	AW02	6	AF 1,50 x 0,80			1,50	0,80	7,20	1,30	1,65	0,060	3,83	1,69	12,17	0,61	0,65
44				51,36				26,33				89,06					
O																	
B T1	EG	AW01	1	AF 1,10 x 1,40			1,10	1,40	1,54	1,30	1,65	0,060	0,86	1,69	2,61	0,61	0,65
B T1	OG1	AW01	1	AF 1,10 x 1,40			1,10	1,40	1,54	1,30	1,65	0,060	0,86	1,69	2,61	0,61	0,65
B T1	OG2	AW01	1	AF 1,10 x 1,40			1,10	1,40	1,54	1,30	1,65	0,060	0,86	1,69	2,61	0,61	0,65
B	DG	IW02	1	Innentüre			0,95	2,00	1,90			2,50	4,28				
4				6,52				2,58				12,11					
S																	
B T1	EG	AW01	4	AF 1,40 x 1,80			1,40	1,80	10,08	1,30	1,65	0,060	6,49	1,62	16,36	0,61	0,65
B T1	EG	AW01	4	AF 1,10 x 1,40			1,10	1,40	6,16	1,30	1,65	0,060	3,43	1,69	10,43	0,61	0,65
B T1	OG1	AW01	4	AF 1,40 x 1,80			1,40	1,80	10,08	1,30	1,65	0,060	6,49	1,62	16,36	0,61	0,65
B T1	OG1	AW01	4	AF 1,10 x 1,40			1,10	1,40	6,16	1,30	1,65	0,060	3,43	1,69	10,43	0,61	0,65
B T1	OG2	AW01	4	AF 1,40 x 1,80			1,40	1,80	10,08	1,30	1,65	0,060	6,49	1,62	16,36	0,61	0,65
B T1	OG2	AW01	4	AF 1,10 x 1,40			1,10	1,40	6,16	1,30	1,65	0,060	3,43	1,69	10,43	0,61	0,65
B T1	DG	AW02	6	AF 1,50 x 0,80			1,50	0,80	7,20	1,30	1,65	0,060	3,83	1,69	12,17	0,61	0,65
30				55,92				33,59				92,54					
W																	
B T1	EG	AW01	1	AF 1,10 x 1,40			1,10	1,40	1,54	1,30	1,65	0,060	0,86	1,69	2,61	0,61	0,65
B T1	OG1	AW01	1	AF 1,10 x 1,40			1,10	1,40	1,54	1,30	1,65	0,060	0,86	1,69	2,61	0,61	0,65
B T1	OG2	AW01	1	AF 1,10 x 1,40			1,10	1,40	1,54	1,30	1,65	0,060	0,86	1,69	2,61	0,61	0,65
B	DG	IW02	1	Innentüre			0,95	2,00	1,90			2,50	4,28				
4				6,52				2,58				12,11					
Summe				82				120,32				65,08				205,82	

Ug... Uwert Glas Uf... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrekturkoeffizient Ag... Glasfläche

g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor

Typ... Prüfnormmaßtyp

B... Fenster gehört zum Bestand des Gebäudes

Rahmen

WA Neuhausstraße 13_2026

Bezeichnung	Rb.re. m	Rb.li. m	Rb.o. m	Rb.u. m	%	Stulp Anz.	Stb. m	Pfost Anz.	Pfb. m	H-Sp. Anz.	V-Sp. Anz.	Spb. m	
Typ 1 (T1)	0,120	0,120	0,120	0,120	33								Bestand
AF 1,50 x 0,80	0,120	0,120	0,120	0,120	47			1	0,120				Bestand
AF 1,10 x 1,40	0,120	0,120	0,120	0,120	44	1	0,120						Bestand
AF 1,40 x 1,80	0,120	0,120	0,120	0,120	36	1	0,120						Bestand
AF 0,80 x 1,00	0,120	0,120	0,120	0,120	47								Bestand
AF 1,40 x 1,60	0,120	0,120	0,120	0,120	37			1	0,120				Bestand
AF 1,40 x 0,95	0,120	0,120	0,120	0,120	44			1	0,120				Bestand

Rb.li, re, o, u Rahmenbreite links, rechts, oben, unten [m]

Stb. Stulpbreite [m]

Pfb. Pfostenbreite [m]

Typ Prüfnormmaßtyp

H-Sp. Anz Anzahl der horizontalen Sprossen

V-Sp. Anz Anzahl der vertikalen Sprossen

% Rahmenanteil des gesamten Fensters

Spb. Sprossenbreite [m]

RH-Eingabe

WA Neuhausstraße 13_2026

Raumheizung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral

Abgabe

Haupt Wärmeabgabe Radiatoren, Einzelraumheizer

Systemtemperatur 60°/35°

Regelfähigkeit Einzelraumregelung mit elektronischem Regelgerät

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Verteilung

Leitungslängen lt. Defaultwerten

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Außen- Durchmesser [mm]	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
Verteilleitungen	Nein		50,0	Nein	52,13	0
Steigleitungen	Nein		30,0	Nein	92,98	100
Anbindeleitungen	Nein		20,0	Nein	650,84	

Speicher

kein Wärmespeicher vorhanden

Bereitstellung

Bereitstellungssystem Nah-/Fernwärme

Energieträger Fernwärme aus Heizwerk (erneuerbar)

Betriebsweise konstanter Betrieb

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Umwälzpumpe

147,27 W Defaultwert

*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)

WWB-Eingabe

WA Neuhausstraße 13_2026

Warmwasserbereitung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung dezentral **Anzahl Einheiten** 9,3 Defaultwert
getrennt von Raumheizung

Abgabe

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Wärmeverteilung ohne Zirkulation

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Leitungslängen lt. Defaultwerten
			Leitungslänge [m]
Verteilleitungen			0,00
Steigleitungen			0,00
Stichleitungen*			20,00 Material Stahl 2,42 W/m

Speicher

Art des Speichers direkt elektrisch beheizter Speicher mit Elektropatrone

Standort konditionierter Bereich

Baujahr Mehrere Kleinspeicher

Nennvolumen* 150 l Defaultwert

Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher* $q_{b,WS} =$ 0,35 kWh/d Defaultwert

Bereitstellung

Bereitstellungssystem Stromheizung direkt

*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)

Energiekennzahlen für die Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	WA Neuhausstraße 13_2026		
Gebäudeteil	kond. EG-DG		
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit einer oder zwei Nutzungseinheiten	Baujahr	1960
Straße	Neuhausstraße 13	Katastralgemeinde	Ebenthal
PLZ/Ort	9065 Ebenthal	KG-Nr.	72105
Grundstücksnr.	.156	Seehöhe	428 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{Ref,SK} 111 f_{GEE,SK} 2,51

Energieausweis Ausstellungsdatum 20.07.2026

Gültigkeitsdatum 19.07.2036

Der Energieausweis besteht aus

- den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

HWB _{Ref}	Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK	Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §3	Wird ein Gebäude oder ein Nutzungsobjekt in einem Druckwerk oder einem elektronischen Medium zum Kauf oder zur In-Bestand-Nahme angeboten, so sind in der Anzeige der Heizwärmebedarf und der Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben. Diese Pflicht gilt sowohl für den Verkäufer oder Bestandgeber als auch für den von diesem beauftragten Immobilienmakler.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.
EAVG §6	Wird dem Käufer oder Bestandnehmer vor Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt die darin angegebene Gesamtenergieeffizienz des Gebäudes als bedungene Eigenschaft im Sinn des § 922 Abs. 1 ABGB.
EAVG §7	(1) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nicht bis spätestens zur Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt zumindest eine dem Alter und der Art des Gebäudes entsprechende Gesamtenergieeffizienz als vereinbart. (2) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nach Vertragsabschluss kein Energieausweis ausgehändigt, so kann er entweder sein Recht auf Ausweisaushändigung gerichtlich geltend machen oder selbst einen Energieausweis einholen und die ihm daraus entstandenen Kosten vom Verkäufer oder Bestandgeber ersetzt begehren.
EAVG §8	Vereinbarungen, die die Vorlage- und Aushändigungspflicht nach § 4, die Rechtsfolge der Ausweisvorlage nach § 6, die Rechtsfolge unterlassener Vorlage nach § 7 Abs. 1 einschließlich des sich daraus ergebenden Gewährleistungsanspruchs oder die Rechtsfolge unterlassener Aushändigung nach § 7 Abs. 2 ausschließen oder einschränken, sind unwirksam.
EAVG §9	(1) Ein Verkäufer, Bestandgeber oder Immobilienmakler, der es entgegen § 3 unterlässt, in der Verkaufs- oder In-Bestand-Gabe-Anzeige den Heizwärmebedarf und den Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1 450 Euro zu bestrafen. Der Verstoß eines Immobilienmaklers gegen § 3 ist entschuldigt, wenn er seinen Auftraggeber über die Informationspflicht nach dieser Bestimmung aufgeklärt und ihn zur Bekanntgabe der beiden Werte beziehungsweise zur Einholung eines Energieausweises aufgefordert hat, der Auftraggeber dieser Aufforderung jedoch nicht nachgekommen ist. (2) Ein Verkäufer oder Bestandgeber, der es entgegen § 4 unterlässt, 1. dem Käufer oder Bestandnehmer rechtzeitig einen höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen oder 2. dem Käufer oder Bestandnehmer nach Vertragsabschluss einen Energieausweis oder eine vollständige Kopie desselben auszuhändigen, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1450 Euro zu bestrafen.

Vorlagebestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	WA Neuhausstraße 13_2026		
Gebäudeteil	kond. EG-DG		
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit einer oder zwei Nutzungseinheiten	Baujahr	1960
Straße	Neuhausstraße 13	Katastralgemeinde	Ebenthal
PLZ/Ort	9065 Ebenthal	KG-Nr.	72105
Grundstücksnr.	.156	Seehöhe	428 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{Ref,SK} 111 f_{GEE,SK} 2,51

Der Energieausweis besteht aus

- den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

Der Vorlegende bestätigt, dass der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Vorlegender

Unterschrift Vorlegender

Der Interessent bestätigt, dass ihm der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Interessent

Unterschrift Interessent

HWB _{Ref}	Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK	Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.

Aushändigungsbestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	WA Neuhausstraße 13_2026		
Gebäudeteil	kond. EG-DG		
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit einer oder zwei Nutzungseinheiten	Baujahr	1960
Straße	Neuhausstraße 13	Katastralgemeinde	Ebenthal
PLZ/Ort	9065 Ebenthal	KG-Nr.	72105
Grundstücksnr.	.156	Seehöhe	428 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{Ref,SK} 111 f_{GEE,SK} 2,51

Der Energieausweis besteht aus

- den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

Der Verkäufer/Bestandgeber bestätigt, dass der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Verkäufer/Bestandgeber

Unterschrift Verkäufer/Bestandgeber

Der Käufer/Bestandnehmer bestätigt, dass ihm der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Käufer/Bestandnehmer

Unterschrift Käufer/Bestandnehmer

HWB _{Ref}	Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK	Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.